

Geibel, Emanuel: 29. (1833)

- 1 Mit deinen Augen schaust du, was da ist:
- 2 Die Dinge sind dir, wie du selber bist:
- 3 Drum willst du andres als Verwirrung sehn,
- 4 Lern' heiter blicken und dich selbst verstehn.

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61344>)